

Querfurt, 17. November 2020

Saison des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup beendet, Titelgewinn für Tim Reiter und Christian Wicht

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen, immer stärker werdenden Einschränkungen ist es den Organisatoren des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup nicht gelungen, einen Ort und Termin für das noch fehlende vierte Rennwochenende des Jahres 2020 zu finden. Deshalb wird der GT4-Markenpokal in diesem Jahr nach sechs Läufen für beendet erklärt. Neuer Champion und Nachfolger von Robin Rogalski ist Tim Reiter, der auch gleichzeitig die Juniorwertung für sich entschieden hat. Der beste Vertreter der AM-Piloten heißt Christian Wicht.

Es ist kein einfaches Jahr für viele Branchen, unter anderem der Motorsport und damit auch der Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup wurden 2020 stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Zuerst wurde der Saisonstart des Audi R8 Cup, der eigentlich für April angesetzt war, auf August verschoben. Als dann die Zahlen der Covid-19-Infizierten im Herbst europaweit wieder deutlich anstiegen sowie erste Veranstaltungen bereits abgesagt wurden, wurde es immer schwieriger, die schon von sieben auf vier Rennwochenenden gekürzte Saison überhaupt durchzuziehen. Und die strengeren November-Maßnahmen erschwerten die Situation noch zusätzlich. Rüdiger Seyffarth, Organisationsleiter des R8 Cup, und sein Team versuchten alles, mussten aber erkennen, dass ein Saisonabbruch die einzig vertretbare Entscheidung ist.

Die Abschlussklassen errechnen sich auf Basis der sechs absolvierten Läufe in dieser Saison. Somit ist Tim Reiter neuer Champion des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup, er verwies Tom Spitzenberger auf die zweite Position. Die beiden jungen Talente stießen erst 2019 zum Audi R8 Cup und konnten nach einem Lehrjahr voll durchstarten. Zusätzlich sicherte Reiter sich auch den Sieg in der Juniorwertung. In der Am-Klasse für Fahrer mit wenig Motorsport-Erfahrung setzte Christian Wicht sich durch, wenngleich sein Vorsprung auf die zweitplatzierte Sophie Hofmann mit zwei Zählern äußerst knapp ist.

Rüdiger Seyffarth: „Es ist sehr schade, dass wir nach allen Bemühungen um ein viertes Rennwochenende nun das Ende der Saison 2020 verkünden müssen, aber die Gesundheit aller Beteiligten geht selbstverständlich vor. Jetzt sind wir natürlich traurig, aber insgesamt können wir auf eine gute Saison zurückblicken. Wir haben unsere Starterzahlen im Vergleich zum Vorjahr erhöhen können und auch das sportliche Niveau im gesamten Feld ist gestiegen. Das alles war nur möglich, weil wir Sponsoren und Partner haben, die uns auch in diesem schwierigen Jahr die Treue gehalten haben – dafür sind wir sehr dankbar. Wir werden nun alles dafür tun, dass die positive Entwicklung des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup auch in 2021 anhält und wir den Cup für Fans und Fahrer noch attraktiver gestalten können.“

Organisation und
Gesamtverantwortung

SEYFFARTH • Kfz-Technik
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Sponsoren und Partner

